



ADAC Stauprognose für den 14. bis 16. März 2014

ADAC Stauprognose für den 14. bis 16. März 2014
Routen in die Wintersportgebiete bleiben viel befahren. Am kommenden Wochenende können Autofahrer auf den meisten Autobahnen mit normalem Verkehrsaufkommen rechnen. Auf den Routen in die und aus den Wintersportgebieten bleibt es laut ADAC jedoch voll. Auch im Großraum Hamburg sind Behinderungen zu erwarten, da dort die zweiwöchigen Frühlingsferien enden. Vor allem am Samstag müssen Ausflügler und Urlauber auf folgenden Strecken Staus einkalkulieren: A 1 Dortmund - Bremen - Hamburg A 3 Nürnberg - Würzburg - Frankfurt A 5 Basel - Karlsruhe - Frankfurt A 7 Füssen - Würzburg - Hannover - Hamburg A 8 Salzburg - München - Stuttgart - Karlsruhe A 9 München - Nürnberg A 93 Kufstein - Inntal-dreieck A 95 München - Garmisch-Partenkirchen
Im Ausland sieht es nicht anders aus: In Österreich brauchen Wintersportfreunde sowohl bei der Hin- als auch bei der Rückreise vor allem auf der Tauern-, Inntal- und Brennerautobahn sowie auf der Fernpassroute Geduld. In Italien gilt das ebenfalls für die Brennerstrecke und in der Schweiz für die A 1 St. Gallen - Zürich - Bern und die Gotthardroute. In Genf endet am Sonntag (16. März 2014) der Internationale Automobilsalon. Die Ausstellung dürfte noch einmal für großen Andrang auf den Straßen rund um Genf und auf den Zufahrtsstraßen zum Messegelände sorgen. Über die aktuelle Verkehrslage können sich Urlauber jederzeit im Internet unter www.adac.de/maps oder beim ADAC Info-Service unter der Rufnummer 0 800 5 10 11 12 (Montag bis Samstag 8 bis 20 Uhr) informieren.

Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.